

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang Freitag, 06.11.2015 Nummer 45 Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung. Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Sonnenuntergang auf dem Witthoh





Bürgermeister Joachim Löffler

privat 920273

Rathaus Emmingen

Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen

 Telefon
 92097-0

 Telefax
 92097-18

Nachbarschaftshilfe

Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen Wassermeister Emmingen,

Arndt Störk 920181

Wassermeister Liptingen, Reinhold Renner

einhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0

badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)

Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)

0800/3629-477

9091260

Telefonseelsorge 0800/1110111 0800/1110222

Alten- und Krankenpflege

für Emmingen 07704/224 und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604

Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter

Julien Jurado 0157/84845285 schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web. de

Probleme mit Drogen?

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,

Freiburgstr. 44,

78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480 Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr.

Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung



Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

01805/19292370 (Augenärzte), **0180/6074611** (Kinderärzte) und **0180/6077211** (HNO-Ärzte).

Apfelernte im Kindergarten Haldenstraße in Emmingen



Am Mittwoch, 21. Oktober 2015 wurde von 9 - 12 Uhr von den Eltern der Löwen-Gruppe (ehemalig Don Bosco) die Apfelbäume im Garten geschüttelt und aufgelesen. Das Resultat war ein Anhänger und zwei Mörtelwannen voll. Am Freitag wurden die Äpfel nach Raithaslach in die Mostbrennerei Baur gebracht. Dort wurden die Äpfel gemahlen und gepresst und es wurden 315 I Apfelsaft für unsere Kinder hergestellt.

Es war ein sehr gutes Miteinander, den Kleinen und den Großen hat es Spaß gemacht.

Wir danken für die Mithilfe in diesem Jahr.

Euer Elternbeirat Kindergarten St. Silvester

Grundschule Wolfgang Lambrecht

Mit viel schauspielerischem Talent las Wolfgang Lambrecht am 22. Oktober aus seinen "Bombelmann"-Büchern vor und den Kindern der Grundschule in Liptingen machte es sichtlich Spaß, ihm zuzuhören. Häufig bezog er sie in seine Geschichten mit ein und spielte die kleinen Dialoge mit einzelnen Kindern.

Der nette Herr Bombelmann möchte nicht nur anderen Menschen helfen, sondern erlebt manch eine phantasievolle Geschichte, wo er z.B. Gespräche mit dem Mann im Mond führt und Traum und Wirklichkeit ineinander übergehen.





DO. 12. + FR. 13. NOVEMBER 2015 VON 14.30 - 17.30 UHR

SPENDENAKTION

Ihre Spende gibt Hoffnung...

Spendenaktion für Flüchtlinge

Wichtig: !!! Bitte keine Artikel vor die Türe stellen!!!



Folgende Artikel werden benötigt:

- Winterbekleidung
- Sportkleidung,
- Reinigung und
- Schulartikel
- Spiele/Bücher/ Bobby Cars/Roller
- Kinderwagen
- Babyartikel
- Bettwäsche /
- Federbetten/ Kissen/ Decken
- Handtücher
- Schlafsäcke
- Freizeitsport

BEI RÜCKFRAGEN BITTE AN DAS PFARRBÜRO WENDEN

> PFARRBÜRO EMMINGEN Tel. 07465/703

Do. 12. + Fr. 13.

November von 14.30

17.30 Uhr
im Pfarrsaal in

DFB-Trainer bei der F-Jugend zu Gast



Kondition war gefragt bei den 25 jungen Fussballern der F-Jugend der SG Emmingen-Liptingen. Mit Miriam Haase (rechts) und Steffen Rösel (links) vom Deutschen Fussballbund haben sie in der neuen Witthohhalle erstmals trainiert. Unterstützt wurden die DFB-Trainer von den Vereinstrainern der F-Jugend Falk Hößrich, Armin Schmid und Karl Josef Mader. Nicht nur die Kondition stand auf dem Programm, sondern auch Koordination und Spieltechnik. Auch mit Spielformen wurden die Kinder vertraut gemacht, die voll bei der Sache waren. In vier Gruppen waren sie aufgeteilt und da wetteiferten die von Borussia Dortmund mit denen von FC Bayern, VFL Wolfsburg und Holland. Die DFB-Trainer zeigten sich zufrieden mit den Leistungen der jungen F-Jugendspieler aus Emmingen-Liptingen, die viel bei diesem Spezial-Training gelernt haben.

Text und Bild von Horst Hollandt

Das JRK sagt DANKE!!!

Herzlich bedanken möchten wir uns beim Förderverein e.V. für Kinder und Jugendliche in Emmingen-Liptingen für die großzügige Spende. Die JRKler haben jede Menge Spaß mit den neuen Sachen, mit denen der Gruppenzusammenhalt gestärkt werden kann.

Du bist auch interessiert?

Dann komm zu unseren Gruppenabenden ins Gemeinschaftshaus Liptingen!

Kinder von 7 - 11 Jahren treffen sich donnerstags um 18.00 Uhr. Jugendliche von 12 - 16 Jahren treffen sich dienstags um 18.30 Uhr.

Die Kinder aus Emmingen treffen sich jeweils 15 Minuten vor Beginn auf dem Schulhof der Witthohschule und fahren gemeinsam nach Liptingen.

Es freuen sich die Kinder und GruppenleiterInnen des JRK Emmingen-Liptingen!



Bild: privat





ABFALLTERMINE

Grünschnitt noch bis 14.11.!

jeweils samstags, Bauhof Emmingen von 10.00 - 11.30 Uhr Gemeinschaftshaus Liptingen von 10.00 - 11.30 Uhr

Papiertonne

Mittwoch, 11.11.

Windeltonne

Mittwoch, 11.11.



Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet im Rathaus Liptingen am Montag, 09. November 2015, in der Zeit von 8.30 - 10.00 Uhr, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.



Aus dem GEMEINDERAT

Flüchtlingsunterbringung

Das alles beherrschende Thema ist momentan die Flüchtlingsunterbringung in Deutschland und damit auch die Anschlussunterbringung in Städten und Gemeinden sowie die Belegung von Gemeinschaftsunterkünften in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Ende Oktober fand im Landratsamt Tuttlingen eine Dienstversammlung statt, in der Landrat Bär die Bürgermeister des Landkreises Tuttlingen über die aktuelle Situation der Flüchtlinge im Landkreis informierte. Aktuell sind im Landkreis Tuttlingen ca. 800 Personen in der Gemeinschaftsunterbringung, pro Woche kommen 66 Personen hinzu. Bis zum Jahresende rechnet der Landkreis mit 1.500 Personen, die unterzubringen sind. Die rechnerische Verteilung dieser Personen auf die Kommunen des Landkreises erfolgt nach der Größe der Kreisgemeinden. Der Gemeinde Emmingen-Liptingen werden bis zum Jahresende zusätzlich zu den 9 Personen, die im Hepfer-Haus in Liptingen untergebracht sind, weitere 43 Personen zugeteilt. Nun ist die Frage, wie diese Unterbringung organisiert werden soll. Bereits im letzten Mitteilungsblatt war ein Aufruf abgedruckt hinsichtlich der Zurverfügungstellung leerstehender Wohnungen oder Gebäude. Die Resonanz hierauf war bisher leider sehr gering. Auch in diesem Mitteilungsblatt ist erneut ein entsprechender Aufruf abgedruckt, in dem auch auf die momentan am meisten gestellten Fragen kurz eingegangen wird. Sollte es nicht gelingen, die der Gemeinde Emmingen-Liptingen noch zugehenden 43 Personen in Wohnungen oder Gebäuden, die durch die Gemeinde angemietet werden, unterzubringen, muss natürlich zuallererst geprüft werden, welche eigenen Gebäude sich zur Unterbringung von Flüchtlingen anbieten würden. Sollte auch dies nicht zum Ziel führen, wäre eine weitere Option, dem Landkreis Tuttlingen ein entsprechendes Grundstück zur Verfügung zu stellen, auf dem ein Containersystem zur Unterbringung von 50 Flüchtlingen erstellt werden kann.

Im Gemeinderat waren sich alle einig, dass es die bessere und sinnvollere Lösung sei, kleine Einheiten mit den Flüchtlingen zu belegen, denn kleine Einheiten sind akzeptabler für die Nachbarschaft und auch hinsichtlich der Probleme, die zweifelsohne mit der Unterbringung von Flüchtlingen entstehen, beherrschbarer zu machen. Bürgermeister Löffler führte weiter aus, dass es natürlich nicht nur um die Frage der Unterbringung der Flüchtlinge gehe, sondern auch um integrative Maßnahmen. Sofern Familien mit Kindern zugewiesen werden, müssen die Kinder entweder im Kindergarten oder den Schulen untergebracht werden. Dabei ist allerdings noch überhaupt nicht geklärt, wie der Personalmehraufwand hinsichtlich der Erzieher, aber auch der Lehrer geschultert und auch finanziert wird. Diesen Themen hat man sich bis dato offensichtlich überhaupt noch nicht gewidmet. Während für schon ältere Jugendliche in den gewerblichen Schulen Integrationsklassen geschaffen wurden, ist dies für jüngere Jugendliche und Kinder eben noch nicht der Fall.

Ein weiterer Ansatz in der Aussprache war, dass bei Unterbringung in Wohnungen und Gebäuden durch die Gemeinde eher noch ein Mitspracherecht bei den aufzunehmenden Flüchtlingen geltend gemacht werden kann als wenn der Landkreis eben seine Gemeinschaftsunterkünfte füllt. In der weiteren Aussprache wurde zumindest auch angeregt, dass hinsichtlich der beiden Jugendhäuser in Emmingen wie in Liptingen Unterbringungsmöglichkeiten bestehen würden, die zu prüfen sind. Auch gibt es in beiden Ortsteilen Wohnungs- und Gebäudeleerstände, wo die Eigentümer angesprochen werden sollten, ob nicht unter Umständen eine Vermietung denkbar wäre. Ebenso wurde gefragt, ob es nicht bereits jetzt sinnvoll sei, eine Bürgerversammlung einzuberufen, in der das Thema Unterbringung von Flüchtlingen behandelt wird. Bürgermeister Löffler entgegnete, dass die Menschen zunächst wissen wollen, wo wie viele Flüchtlinge untergebracht werden sollen, denn mit der Nähe zu solchen Einrichtungen steigen auch die Befindlichkeiten. Dies sei gar nicht böse gemeint, sondern eben die Erfahrung aus vielen anderen gleichgelagerten Fällen. Es mache auch keinen Sinn, den Menschen vorzugaukeln, dass die Unterbringung problemlos stattfinden werde. Es wird Probleme geben und darauf muss man sich einstellen.

So verständigte man sich darauf, eine Bürgerversammlung zur Unterbringung von

Flüchtlingen abzuhalten, diese allerdings dann auch mit Fakten unterlegen zu können, d.h. man sollte wissen, ob es in Richtung Unterbringung in Wohnungen und Gebäuden, angemietet durch die Gemeinde, geht, ob die Belegung kommunaler Einrichtungen vorgesehen ist oder ob an die Einrichtung einer Containeranlage durch den Landkreis gedacht wird. Klar war, und hier waren sich alle Redner einig, dass wenn seitens der Einwohnerschaft nicht genügend Wohnraum angeboten wird, es nur den Weg über die Containerlösung für Gemeinschaftsunterkünfte gehen könne.

Da im aktuellen Mitteilungsblatt ebenso wieder ein Aufruf vorhanden ist, war man sich einig, dass die Verwaltung sofort bei vorliegenden Angeboten in eine Prüfung eintreten soll, ob das Angebot für die Gemeinde zur Unterbringung von Flüchtlingen akzeptabel ist. Hierbei gilt es auch eine Einigung im Bereich des Mietpreises, der gezahlt wird, zu finden. Kleinere Renovationsund Sanierungsmaßnahmen wird sicherlich die Gemeinde auf eigene Kosten durchführen. Allerdings kann nicht zuvor eine grundlegende Sanierung in Mietgebäuden oder Mietwohnungen erfolgen.

Der sich bereits in Liptingen gebildete Helferkreis für die Flüchtlinge im Hepfer-Haus ist ein gutes Beispiel dafür, dass es zahllose Menschen gibt, die sich bei der Betreuung von Flüchtlingen ehrenamtlich engagieren. Dieses Engagement muss natürlich deutlich erweitert werden, wenn weitere 43 Flüchtlinge nach Emmingen-Liptingen kommen. Hierzu werden alle Einwohner und insbesondere natürlich die Interessierten zu einer Versammlung eingeladen werden. Dabei gilt es auch die Verknüpfungen mit der Nachbarschaftshilfe, mit der kath. Kirchengemeinde und anderen Einrichtungen, die sich der Flüchtlingsbetreuung annehmen. herzustellen. Das Ganze sollte unter der Leitung der Gemeinde betrieben werden, denn es gibt sicherlich zahlreiche koordinierende Arbeiten, die vom Rathaus aus sinnvoll und schnell erledigt werden können.

Der Gemeinderat vereinbarte, dass in der anstehenden Klausurtagung am 13./14.11.2015 das Thema nochmals intensiv besprochen wird und dass den Gemeinderäten seitens der Verwaltung hierbei auch die aktuellen Unterbringungsmöglichkeiten in der Gemeinde dargelegt werden. Dies geht eben von den angebotenen Wohnungen oder Gebäuden über eigene Liegenschaften bis hin zu Flächen, auf denen eine Containerlösung erstellt werden könnte. Wir werden weiterhin im Gemeindemitteilungsblatt über die Entwicklung im Bereich der Flüchtlingsunterbringung berichten.

Wohnbaugebiet Bäckerhägle

Für das Wohnbaugebiet Bäckerhägle musste noch die Vergabe der Wasserleitungsinstallationen vergeben werden. Durch das Büro Breinlinger Ingenieure war eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen worden, aus der die Fa. TECOBA GmbH aus Endingen am Kaiserstuhl zum Angebotspreis von 105.967,37 EUR bei drei abgegebenen Angeboten als günstigste Bieterin hervorging. Einstimmig wurde der Fa. TECO-

BA der Auftrag erteilt.

Die Erschließungsarbeiten des Neubaugebietes, die im Oktober an die Fa. Stingel vergeben wurden, konnten nicht wie angekündigt am 02. November begonnen werden. Bürgermeister Joachim Löffler informierte, dass sich der Baubeginn wegen vieler Krankheitsfälle bei der Fa. Stingel um zwei Wochen verschiebt.

Waldwirtschaftspläne 2016

Wie jedes Jahr im Herbst standen die Waldwirtschaftspläne für das kommende Jahr zur Beratung an. Die vom Kreisforstamt vorgelegten Zahlen endeten mit einem Betriebsergebnis von + 93.100 EUR, was der Gemeinderat sehr wohlwollend zur Kenntnis nahm. In der Sitzung stellte sich der neue Leiter des Kreisforstamtes Tuttlingen, Herr Dr. Frieder Dinkelaker, vor. Er hatte an diesem Tag seinen ersten Arbeitstag im Landkreis Tuttlingen und konnte diesbezüglich noch nicht viel zum Gemeindewald Emmingen-Liptingen sagen, sehr wohl aber zur allgemeinen Lage auf dem Holzmarkt. Zudem informierte Herr Maier vom Geschäftszimmer der Forstverwaltung über das vorgelegte Zahlenwerk. Neben dem tatsächlich ausgewiesenen Gewinn mit 93.100 EUR wies er darauf hin, dass für Erschließungsmaßnahmen rund 17.000 EUR eingeplant seien. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Wiederherstellung von beschädigten Wegen aufgrund der Holzernte. Es wurde zudem informiert, dass der im letzten Jahr auf 60 EUR/Festmeter festgelegte Preis für Brennholz beibehalten werden soll. Bürgermeister Löffler kündigte auch an, im Vermögenshaushalt noch rund 11.000 EUR für den Aufkauf von drei angebotenen Waldgrundstücken einzustellen. Ob dies dann realisiert wird, wird der Gemeinderat bei jedem Einzelfall separat entscheiden.

Zum Schluss der Beschlussfassung der Waldwirtschaftspläne 2016, die einstimmig erfolgte, bedankte sich Bürgermeister Joachim Löffler bei den Herren der Forstverwaltung für die zuverlässig geleistete Arbeit. Dass im Zuge des laufenden Konzessionsverfahrens hier noch eine Debatte auf die Gemeinde Emmingen-Liptingen zukommen werde, wurde dabei nicht unterschlagen. Vielmehr werde allen, die sich in diesem Bereich bewerben, die Chance gegeben, sich im Gemeinderat zu präsentieren, um dann auch entsprechende Grundlagen für qualifizierte Entscheidungen zu haben.

Höfebeförderung

Der jährliche Bericht zur Höfebeförderung erbrachte leider einen Fehlbetrag mit rund 7.600 EUR. Immer weniger Kinder sind von der Höfebeförderung betroffen, aktuell waren es 8 Kinder aus 3 Familien. Dass bei den aufgelaufenen Gesamtkosten mit 17.100 EUR ein Löwenanteil vom Land Baden-Württemberg mit 7.100 EUR übernommen wird, wurde positiv zur Kenntnis genommen. Da im nun bereits begonnenen Schuljahr 2015/2016 die Schülerzahl nochmals zurückgegangen ist, hatte die Verwaltung mit den betroffenen Familien gesprochen und die Frage erörtert, ob eine private Beförderung der Kinder möglich wäre. Dies wurde

von den betroffenen Familien allerdings verneint. Insofern läuft im Moment bei einem doch etwas reduzierten Fahrplan die Höfebeförderung 2015/2016. Prognostiziert wird hierbei ein Abmangel von 2.500 EUR, dies allerdings für in diesem Jahr nur noch 5 Kinder. Dabei wurde auch aufgezeigt, dass die Zahl der Kinder sich in den kommenden Jahren wieder nach oben bewegt und insofern diese kommunale Aufgabe auch weiterhin erfolgen sollte. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde betont, dass es eine wichtige Aufgabe sei, die allerdings in Zeiten, wo es finanziell noch enger wird, sicherlich auch zur Disposition gestellt wird. Ansonsten nahm der Gemeinderat die Abrechnung 2014/2015 zur Kenntnis und ebenso die Ausführungen zum bereits laufenden Schuljahr 2015/2016.



Gefunden

 wurde in der Talstraße eine kleine Stofftasche mit Schlüsselmäppchen.

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:

 Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

Waldführungstermin im Friedwald Hegau-Emmingen

mit Friedwaldförster Wolfgang Hafner

Die nächste Waldführung findet wie folgt statt:

Freitag, den 13.11.2015

Treffpunkt um 15.30 Uhr am Friedwaldpark-platz.

Anmeldung unter Telefon 06155/848-200. Sonderführungen sind nach Absprache jederzeit möglich.

Grünschnittannahmestellen schließen

Wie dem Abfallkalender des Landkreises zu entnehmen ist, sind die Grünschnittannahmestellen im Kreisgebiet, also auch in unserer Gemeinde am

Samstag, 14. November 2015

zum letzten Mal in dieser Saison geöffnet.

Nach der vegetationsarmen Herbst- und Winterzeit werden die Annahmestellen im nächsten Frühjahr für die Sammlung organischer Abfälle aus dem Garten (Baum-, Strauch-, Rasen- und Heckenschnitt) wieder geöffnet.

Veranstaltungskalender 2016

Bei der gemeinsamen Zusammenkunft der Verantwortlichen unserer örtlichen Vereine, Institutionen und Einrichtungen wurden die geplanten Termine für das Jahr 2016 miteinander besprochen und abgestimmt. Es wird wieder sehr viele Veranstaltungen im kommenden Jahr geben. Neben den Dorffesten kommt es zu vielfältigen Vereinsfesten, Konzerten, Vorträgen und Ausflügen. Auch alle wichtigen kirchlichen und schulischen Termine sind im Veranstaltungskalender aufgeführt.

Bürgermeister Joachim Löffler bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Arbeit, die sie für ihre Vereine, Institutionen und Einrichtungen jeden Tag das ganze Jahr über erbringen. Er betonte, dass aus Sicht der Verwaltung das Miteinander sehr gut sei und auch weiterhin so gepflegt werden soll.

Er bat auch um Verständnis, dass nicht alle Berichte, die von Veranstaltungen an die Verwaltung gesendet werden, im Gemeindeblatt 1 zu 1 abgedruckt werden können. Zudem werden Berichte über Weihnachtsfeiern, Ausflüge und dergleichen wenn überhaupt dann lediglich als Füller abgedruckt. Dagegen sei die Übersendung von guten, hoch auflösenden Bildern gewünscht. Aber auch dabei muss bedacht werden, dass pro Bericht in der Regel nur ein Bild abgedruckt werden kann.

Der Veranstaltungskalender wird nun in seiner Rohfassung als Entwurf auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden können. Sofern noch Termine oder Änderungen im Veranstaltungskalender aufgenommen werden sollen, wird darum gebeten, diese bis spätestens 20.11.2015 bei Frau Stefanie Lauer, Tel.: 9268-11 oder E-Mail: stefanie.lauer@emmingen-liptingen.de, zu melden.

Außerdem wird darum gebeten, wenn Veranstaltungen in der Schloßbühlhalle oder in der Witthohhalle stattfinden, dies ebenfalls Frau Stefanie Lauer zu melden. Die Meldung für den Veranstaltungskalender bedeutet noch nicht automatisch, dass die Halle reserviert wird.

Brennholzbestellung

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeindeverwaltung wieder gerne Brennholzbestellungen für Einwohner entgegen. Allerdings sollten die Abnahmemengen nicht über den haushaltsüblichen Mengen liegen (Buche gemischt mit Ahorn/Esche). Das Holz wird nur als Brennholz lang (3 - 6 m) angeboten und muss im Wald abgeholt werden. Der Preis mit 60,00 EUR/Festmeter wird beibehalten. Bestellungen sind bis spätestens 11. Dezember 2015 telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen unter Tel. 9268-12 für Emmingen und unter Tel. 920970 für Liptingen aufzugeben.

Unterstützung von Flüchtlingen

- Aufruf zur Bereitstellung von Wohnraum und ehrenamtlicher Begleitung

Bereits in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir darum gebeten, dass Eigentümer von leerstehenden Wohnungen und Häusern der Gemeindeverwaltung dies melden, sodass diese Wohnungen angemietet werden können zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Wir wollen an dieser Stelle einige Fragen beantworten, die uns zwischenzeitlich gestellt wurden, da sie sicher für alle interessant sein könnten:

Wer mietet die Wohnung an?

Mieter der Wohnung oder des Hauses ist die Gemeinde. Die Mietzahlungen erfolgen also zuverlässig.

Meine Wohnung ist alt; muss ich sie erst sanieren?

Nein; wenn die Gemeinde eine Wohnung oder ein Haus anmietet, wird sie die notwendigen kleineren Maßnahmen selbst und ohne finanzielle Beteiligung des Eigentümers umsetzen.

Wieviel Miete bezahlt mir die Gemeinde für meine Wohnung?

Die Höhe der Miete ist abhängig von Baujahr, Ausstattung und Zustand der Wohnung; wir richten uns hier nach dem geltenden Mietspiegel.

Was geschieht, wenn nicht ausreichend Wohnungen gefunden werden?

Eine Beschlagnahme von leerstehenden Wohnungen und Häusern, wie es in der Zeitung aus manchen Städten zu lesen ist, ist bei uns kein Thema. Es ist jedoch eine Tatsache, dass wir bis zum Jahresende rund 43 Personen zusätzlich aufnehmen müssen. Wenn wir nicht genügend Wohnungen in kommunalen Gebäuden und durch private Anmietungen finden können, bleibt als letzte Möglichkeit, dass die Gemeinde dem Landkreis ein Grundstück überlässt, um dort eine Gemeinschaftsunterkunft errichten zu können. Der Landkreis wird solche Einrichtungen für 50 Personen und mehr errichten. Das bedeutet dann also, dass an einem Ort 50 Flüchtlinge und mehr untergebracht werden. Gemeinderat und Verwaltung sehen dies als letzten Ausweg an, wenn nicht genügend Wohnungen oder Häuser gefunden werden können.

Daher bitten wir nochmals alle Eigentümer, die über ungenutzten Wohnraum verfügen, diesen bereit zu stellen und der Verwaltung zu melden, im Ortsteil Liptingen an Frau Ulrike Leiber (Tel. 07465/920970) und im Ortsteil Emmingen an Frau Irmgard Häbe (Tel. 07465/92680).

Für die Ausstattung dieser Wohnungen und Häuser bittet die Gemeindeverwaltung auch darum, Mobiliar und Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Wer also Möbel, Geschirr, Elektrogeräte und ähnliches hat und diese nicht mehr benötigt bzw. spenden will, wird ebenfalls gebeten, dies der Gemeindeverwaltung zu melden.

Die Integration dieser großen Zahl an Flüchtlinge kann nur gelingen, wenn Bürgerinnen und Bürger sich ehrenamtlich um die Flüchtlinge kümmern und bei den notwendigen Erledigungen unterstützen. Daher bitten wir Sie, sich Gedanken zu machen, ob Sie bereit sind, sich an diesem wichtigen und wertvollen Dienst zu beteiligen. Geplant ist es, einen Helferkreis zu etablieren, der unter Koordination der Gemeindeverwaltung den Menschen Hilfe leistet im Alltag und sie unterstützt bei der Integration. In den kommenden Ausgaben des Mitteilungsblattes werden wir mehr Details zu diesem geplanten Helferkreis veröffentlichen.

Bekanntmachungen aufgrund Änderungen des Bundesmeldegesetzes

Zum 01. November 2015 ist ein geändertes Bundesmeldegesetz in Kraft getreten, was zu zahlreichen Änderungen führt. An dieser Stelle veröffentlicht die Gemeinde mehrere Bekanntmachungen, die in den letzten Monaten bereits veröffentlicht wurden, aber aufgrund der nun geänderten Rechtsgrundlage in überarbeiteter Form nochmals veröffentlicht werden müssen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 01. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen

Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8 in 78576 Emmingen-Liptingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8 in 78576 Emmingen-Liptingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des badenwürttembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8 in 78576 Emmingen-Liptingen eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der **70. Geburtstag, jeder fünfte** weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Altersund Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8 in 78576 Emmingen-Liptingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstraße 8 in 78576 Emmingen-Liptingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Oktober 2015

Gesamtniederschläge 28,1 mm bzw. 1/m², davon kein Hagel, kein Schnee.

Höchster Einzelniederschlag 8,2 mm bzw. 1/m², gemessen am 07.10.

Größte Niedershlagsstärke nicht messbar. Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.

- 17 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 16 Messtage, dv. 7 Tage \geq 1,0 mm und kein Tag \geq 10,0 mm
- 9 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. kein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 18 Beobacht.-Tagen.
- 3 heitere Tage, Sonnenschein ca. 86 h / 337 h = ca. 26 %
- 13 trübe Tage. 87 h Nebel am Beobachtungsort von 744 h = 12 %, Norm N_N = 79 h
- 10 Tage mit Nebel, dv. 2-mal ganztags.
- 1 Frosttag m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dazu 4-mal Bodenfrost. Keine Schneedecke.

Keinmal Sturmwind > 8 Bft, keinmal Starkwind > 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,7 Bft, schwachwindig.

Kein Sommertag m. Maximum ≥ 25 °C, kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, kein Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum $T_{0A} = -2$ °C, Boden $T_{0A} = -6$ °C jeweils am 20.10.

Absolutes Temperaturmaximum T_{IA} = + 20 °C am 03.10.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T₀ = +5,0 °C

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T₁ = +11,6 °C

Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1) T = +8.3 \text{ °C}$

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel ΔT = ca. + 0,7 °C

Fazit: Der Oktober war etwas zu warm. Die Niederschläge lagen mit 41 % weit unter dem Soll $N_R = 68$ mm. Sie fielen ziemlich unregelmäßig. Die Sonne war regelrecht faul: 64 % der Norm $N_S = 134$ h. Es gab zehnmal Nebel: Norm $N_N = 79$ h, hier 110 % d.N_N. In der letzten Woche übte er eine handfeste Dauertrübung aus. Zeitweilig war die Welt nach 200 m zu Ende. Der Wind wehte insgesamt schwach.

Wetterverlauf: 01.-03.: Antizyklonal NO. Die Hochdrucklage von Ende September bescherte mit den drei heiteren Tagen des Monats einen Goldenen Oktober. Aber dann war Schluss. 04.-07.: Zyklonal SW. Täglich etwas Regen, aber auch freundliche Abschnitte, mild. 08.-12.: Antizyklonal NO. Eingelagerte Störungen eines Mittelmeer-Tiefs brachten wolkiges, aber mildes Wetter. 13.-18. Zyklonal NW: Hochs über den Britischen Inseln führten zu einer Ω (Omega-) Lage, die Kaltluft auf der Rückseite von Tiefs heranführten. Es war durchgehend trübe mit jedoch nur geringem Niederschlag. Dieser fiel oberhalb 900 m als Schnee. 19.- 22. Antizyklonal NO. Eingelagerte Störungen eines Mittelmeer-Tiefs brachten wolkiges, aber wechselnd temperiertes Wetter mit etwas Regen. 23.- Monatsende: Antizyklonal NO. Die eingeflossene Feuchtluft kam über Süddeutschland zum Stehen und verursachte übelsten Dauernebel mit Nieselregen. Lichtblicke waren Ausnahme. Der November lässt schön grüßen.



Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

»Energie trifft Kunst« – Ausstellungsrundgang mit Künstlergesprächen«, am Donnerstag, 12. November 2015, um 16.30 Uhr, Kunstabstimmung bis 8. November 2015

Sechs Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis Tuttlingen haben Ihre Teilnahme zu einem weiteren Künstlergesprächen am Donnerstag, 12. November 2015, um 16.30 Uhr, im Foyer des Landratsamtes zugesagt. Die Künstler werden auf ihre Werke in der Ausstellung "»Energie« - Ein Kunstprojekt mit zeitgenössischen Künstlern aus dem Landkreis" eingehen, sowie über ihr Kunstschaffen und ihre Vorstellungen von Kunst sprechen. An der Kunstausstellung sind 21 zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler

aus dem Landkreis beteiligt. Die Ausstellung mit Arbeiten zum Thema "Energie" ist bis Freitag, 20. November 2015 geöffnet.

An den Künstlergesprächen nehmen der Trossinger Fotokünstler Swaran Singh Arri, die Rietheimer Künstlerin Margaret Marquardt, der Schuraer Grafikdesigner Karel Meisner und der Trossinger Restaurator und Maler Gerhard Messner sowie der Dürbheimer Drahtkünstler Walter Zepf teil.

Kunstabstimmung über die Werke der Ausstellung "Energie"

Die Besucher der Kunstausstellung "Energie" können noch bis zum 8. November im Foyer oder auf der Homepage des Landratsamtes über ein Werk ihrer Wahl abstimmen. Das Kunstwerk mit den meisten Stimmen wird der Kunstkommission des Landkreises zum Kauf empfohlen. Mit etwas Glück können die Teilnehmer an der Kunstwahl Jahreskarten für das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, einen Restaurantgutschein in Höhe von 80,00 € sowie Bücherpreise gewinnen.

AWO Tuttlingen

Nachtlager für wohnungslose Menschen

(Erfrierungsschutz für Obdachlose in den Wintermonaten)

öffnet wieder ab 2. November 2015 Schützenstr. 14

(Seiteneingang) in 78532 Tuttlingen

76, Mail: awo.fachberatung@web.de

Einlasszeiten:

18.00 bis 19.00 Uhr (Später überhaupt nicht mehr!) Die Anmeldung erfolgt bitte - wenn möglich - über die Fachberatung, Karlstr. 33 in Tuttlingen, Mo - Fr 8 - 15 Uhr, Tel.: 07461 / 96 90

Das Nachtlager schließt täglich morgens um 9 Uhr.

14 Übernachtungen und dann 14 Nächte Pause!

In dringenden Notfällen: 01573 / 3700447

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Der Arbeitsmarkt im Oktober: Vielfältige Bewegungen, 1.390 neue Stellenangebote

Arbeitslosenquote um 0,1 auf 3,0 Prozent gesunken

Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarz-wald-Baar-Heuberg hat sich im Oktober weiter erholt. "Die anhaltende stabile Konjunktur sowie die jahreszeitlich übliche Belebung der Nachfrage ließen die Arbeitslosigkeit in der Region im Oktober nochmals sinken", beschreibt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung.

Insgesamt verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen in den letzten vier Wochen um 325 oder 3,9 Prozent auf 8.080. Die Arbeitslosenquote ging noch einmal um ein Zehntel auf 3,0 Prozent zurück. Vor einem Jahr gab es im Oktober knapp 50 Arbeitslose mehr und die Quote lag bei 3,1 Prozent. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg nahm die Quote aktuell um ein Zehntel auf 3,7 Prozent im Oktober ab.

Im Laufe des Berichtsmonats mussten sich 2.490 Menschen arbeitslos melden, 190 weniger als im September. 1.075 kamen unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit und 520 im Anschluss an eine berufliche oder schulische Ausbildung zur Agentur für Arbeit.

Für 2.800 Personen, 115 weniger als im Vormonat, ging die Zeit der Arbeitslosigkeit zu Ende. 830 Arbeitskräfte fanden einen Job, vielfach durch von den Vermittlungsfachkräften unterstützte Eigeninitiative. Knapp 780 Männer und Frauen begannen darüber hinaus eine betriebliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung.

Die regionalen Betriebe meldeten den Arbeitgeber-Services in Rottweil und Villingen-Schwenningen im Oktober noch einmal 1.390 freie Arbeitsplätze, 35 weniger als im September. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres gingen 110 Stellenangebote weniger ein. Der Bestand an freien Stellen sank gegenüber dem Vormonat um knapp 50 auf 5.050.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Oktober 2.030 Arbeitslose gezählt, 20 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank dort gegenüber September um ein Zehntel auf 2,6 Prozent. Etwas ausgeprägter war der Rückgang im Kreis Rottweil. Dort sank die Zahl der Arbeitslosen um 160 auf knapp 2.110. Dadurch nahm die Quote um zwei Zehntel auf jetzt 2,7 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 145 auf 3.940 ebenfalls eine Abnahme bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote sank dort um zwei Zehntel auf 3.4 Prozent.

Rund 4.300 Arbeitslose zählten im Oktober im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil -Villingen-Schwenningen zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, deren Betreuung durch das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Ihre Zahl hat gegenüber September um 165 abgenommen, ist jedoch verglichen mit Oktober 2014 um knapp 100 gestiegen. Bei den SGB III-Arbeitslosen - die in der Regel Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung erhalten oder arbeitslos ohne Leistungsbezug gemeldet sind - wurde gegenüber September ein Minus von 160 auf 3.780 registriert. Verglichen mit Oktober 2014 waren im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung aktuell 145 Personen weniger als Arbeitslose registriert.

Nach den jetzt vorliegenden Daten zum Ausbildungsmarkt für das Berufsberatungsjahr 2014/2015 waren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 4.090 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 110 mehr als im vorangegangenen Beratungsjahr. Fast 3.030 Schülerinnen und Schüler hatten sich von Oktober 2014 bis September 2015 als Bewerber für betriebliche Ausbildungsstellen vormerken lassen, 270 weniger als im Vorjahr.

Unbesetzt blieben zum Stichtag 30. September knapp 340 Ausbildungsstellen, lediglich 64 Bewerber hatten am 30. September noch keine Stelle. "Der Ausbildungsmarkt bleibt ein Bewerbermarkt. Der Großteil der Jugendlichen hat also die Möglichkeit, zwischen vielen Berufen zu wählen und die Attraktivität des Arbeitgebers und des Berufes in Ihre Entscheidung einfließen zu lassen", sagt Faust.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Nachmittag der offenen Tür "Frauenklinik" am Sonntag, den 15.11.2015 ab 14.00 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen

Für werdende Eltern bietet die Frauenklinik am Gesundheitszentrum in Tuttlingen – vor und nach der Geburt – viele Angebote an. Auch nach der Entbindung und der Entlassung aus der Klinik wird kompetente Beratung groß geschrieben. Geboten werden an diesem "Nachmittag der offenen Tür" jede Menge Informationen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Des Weiteren erhalten Sie an diesem Nachmittag auch Informationen zu unseren

Kursangeboten wie beispielsweise den Kurs "Kunst am Bauch", bei dem ein Gipsabdruck des Babybauches der Schwangeren ab der 32. SSW während des Kurstermins in zwei Nachmittagen angefertigt wird.

Um 15.00 Uhr findet im Konferenzraum der Vortrag "Rund um die Geburt" durch die Referentinnen Dr. Stephanie Hermanutz und Nicole Zisterer statt.

Für alle Fragen rund um das Thema Geburt steht Ihnen das Team der Frauenklinik um Chefarzt Dr. Bernhard Martin gerne zur Verfügung. Des Weiteren sind Sie herzlich eingeladen, unsere Mutter-Kind-Station sowie den Kreißsaal zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Abfallberatung Tuttlingen

Am Montag, 16. November bleiben Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen Ab Dienstag, 17. November gelten die Winteröffnungszeiten

Die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen weist darauf hin, dass die Entsorgungsanlage Talheim, die Bauschuttdeponie Aldingen sowie der Wertstoffhof Tuttlingen am Montag, 16. November geschlossen sind. Auch die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an einer Fortbildungsmaßnahme teil.

Am Dienstag sind dann alle Anlagen wieder geöffnet. Allerdings gelten dann die kürzeren Winteröffnungszeiten.

Die genauen Öffnungszeiten können im aktuellen Abfallkalender nachgelesen werden. Sie erhalten diesen bei der Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400, e-mail

abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de.

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Workshop zur Ernährung nach dem 1. Lebensjahr

Das Landwirtschaftsamt Tuttlingen bietet am 13. November 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr einen Workshop zur Ernährung nach dem 1. Lebensjahr in der Schulküche der Schillerschule Tuttlingen an. "Die Umstellung von Babynahrung auf Familienkost soll Kindern wie Eltern Spaß machen. Insbesondere die Kleinen entdecken in dieser Phase für sie neue und unbekannte Lebensmittel und entwickeln sich weiter", so Elke Jung, Referentin des Workshops. Im Rahmen des Workshops zeigt die Fachfrau für Kinderernährung, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut ist und wie die Umstellung gelingt.

Eine Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1340 oder -1360.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Kosten für die Lebensmittel werden aber umgelegt.

Polizei Tuttlingen

Irrtümer und Tatsachen – Informationen der Polizei:

Nach wie vor bestehen hinsichtlich des Phänomens "Wohnungseinbruchsdiebstahl" zahlreiche Fehlinformationen, die es auszuräumen gilt:

Irrtum:

"Einbrecher kommen überall rein ..."

Tatsache:

Untersuchungen der Polizei belegen, dass mehr als ein Drittel aller Einbruchsversuche scheitern, weil die Häuser oder Wohnungen gesichert sind. Der Grund: Die wenigsten Einbrecher sind gut ausgestattete Profis. Die Vielzahl an Gelegenheitstätern lassen sich durch einfache technische Sicherungen von ihren Absichten abhalten.

Tatsache:

Studien belegen, dass sich ein Täter in der Regel maximal 3 Minuten an einem Einbruchsobjekt versucht, bevor er von seinem Vorhaben ablässt. Daher können schon einfache sicherungstechnische Maßnahmen (Sicherungstechnik der Widerstandsklasse 2 (WK 2 bzw. RC 2)) das Einbruchsrisiko erheblich reduzieren, da solche Fenster- und Türensicherungen einem Angriff mit einfachem Werkzeug (mehr führt der Gelegenheitstäter nicht mit sich) deutlich über 3 Minuten standhalten.

Irrtum:

"Einbrecher kommen nachts ..."

Tatsache:

Einbrecher kommen oft tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist.

Irrtum:

"Einbrecher benutzen einen Glasschneider oder werfen die Scheibe ein …"

Tatsache

Über ¾ der Täter hebeln mit einfachem Werkzeug Fenster oder Türen auf. Lediglich ca. 6 % der Täter beschädigen das Glas.

Irrtum

"Mit dem Kauf einer Alarmanlage bin ich sicher …"

Tatsache:

Alarmanlagen verhindern den Einbruch nicht, sondern melden diesen lediglich. Mechanische Sicherungen können das Eindringen des Täters wirkungsvoll verhindern.

Irrtum:

"Bei mir ist nichts zu holen ..."

Tatsache:

Täter brechen oftmals ein, ohne zu wissen, was sie finden.

Irrtum:

"Ich bin ja versichert ..."

Tatsache:

Viele Bürger sind unterversichert und Versicherungen ersetzen weder den ideellen Schaden noch das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder die psychischen Folgen.

Irrtum:

"Einbrecher muss man aufhalten ..."

Tatsache:

Einbrecher wollen nicht entdeckt werden und flüchten bei Entdeckung. Konfrontationen sollten vermieden werden.

Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Tuttlingen beraten Sie kompetent, kostenlos, unverbindlich und neutral über alle Möglichkeiten des Einbruchsschutzes. Auf Wunsch kommen die Berater zu Ihnen nach Hause.

Terminvereinbarungen sind unter folgenden Erreichbarkeiten möglich:

 Landkreis Freudenstadt:
 07441 536-365

 Landkreis Rottweil:
 0741 477-301

 Schwarzwald-Baar-Kreis:
 07721 601-253

 Landkreis Tuttlingen:
 07461 941-153

 Zollernalbkreis:
 07433 264-131

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 11. November 2015

Schwäbisch-Hällische Landschweine und ihre Vermarktung

Der Schwäbische Albverein Deißlingen greift das Jahresthema der geführten Ringzug-Wanderungen "Regionale Vermarkter" mit der Vermarktung der Schwäbisch-Hällischen Landschweine auf. Um 14:05 Uhr erwartet Wanderführer Georg Röhrle die Gäste am Bahnhof Trossingen, umgangssprachlich Staatsbahnhof genannt.

Die individuelle Anreise nach Trossingen Bahnhof kann für die Teilnehmer mit dem Ringzug umstiegsfrei aus Richtung Bräunlingen um 13:06 Uhr, Donaueschingen um 13:17 Uhr, Villingen um 13:39 Uhr und Schwenningen um 13:49 Uhr erfolgen. Aus Immendingen fährt der Ringzug um 12:33 Uhr über Tuttlingen 12:49 Uhr mit umstiegsfreier Weiterfahrt in Rottweil um 13:53 Uhr. Schwarze Köpfe und ein schwarzes Hinterteil kennzeichnen das Schwäbisch Hällische Landschwein. Die deshalb auch Mohrenköpfle genannten Tiere werden im Schweinezuchtbetrieb Fietz herangezogen. Diese alte Rasse mit schöner Zeichnung ist sicher auch für Kinder spannend anzusehen und die 7 km lange Strecke ist selbst für Kinderwagen geeignet. Vom Ausgangsort Staatsbahnhof Trossingen geht es über das Gewann Hackmesser, durch das Neckartal zur Zuchtanlage der Schwäbisch Hällischen Landschweine.

Verarbeitet und vermarktet werden die Wurstspezialitäten von der Bauernmetzgerei Thomisch. Bevor es weiter nach Deißlingen geht, können die Teilnehmer die gute Qualität des speziellen Zuchtfleisches und dieses Direktvermarktungskonzepts kennenlernen. Ab dem Haltepunkt Deißlingen Mitte gibt es mit dem Ringzug Rückfahrtmöglichkeiten in Richtung Leipferdingen über Rottweil und Tuttlingen um 17:55 Uhr und in Richtung Bräunlingen um 18:00 Uhr über Schwenningen, Villingen und Donaueschingen.

Der Zweckverband Ringzug empfiehlt Teilnehmern das TagesTicket Single bzw. Tages-Ticket Gruppe. Die 2,5-stündige Wanderung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Wanderführer Röhrle ist für Rückfragen unter der Telefon-Nr. 07420/910835 erreichbar.



Gemeindekindergarten Liptingen

Am Donnerstag, den 12.11.2015 feiern wir gemeinsam mit dem Förderverein Martinskapelle das Martinsfest. Zum Martinsumzug treffen wir uns um 17.30 Uhr am Kindergarten. Beginnen werden die Schlaufüchse mit einem Lichtertanz. Dazu laden wir alle Eltern mit Kindern und die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Aufstellung:

- St. Martin (Reiter)
- Jugendmusik
- · Alle Laternenträger/-innen

Umzugsstrecke:

Kindergarten-Elmenstr. – Rorgenwieserstr. – Riedenstr. – Jägerstr. – Emmingerstr..

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind während des Umzugs nicht zu nahe an das Pferd herangeht und beim Martinsspiel nicht durch die Absperrung schlüpft. Erst nach dem Martinsspiel beginnen wir mit dem Verkauf von Getränken und Würsten.

Am Platz beim Narrenbrunnen teilen wir zum Abschluss wieder Zopfbrot miteinander.

Zum Aufwärmen gibt es gegen einen Unkostenbeitrag Kinderpunsch, Glühwein und Grillwürste. Für den Glühwein oder Punsch dürfen Sie gerne Ihre eigene Tasse mitbringen.

Der Förderverein Martinskapelle, die Kindergartenkinder, der Elternbeirat und das Kindergartenteam freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme



Elternbeirat und SMV der Witthohschule

Zum Auftakt des laufenden Schuljahres trafen sich die Klassenlehrer der Klassen 5 - 9 mit den Eltern. In den Klassenpflegschaften wurden Dinge von allgemeinem Interesse besprochen und die Elternvertreter gewählt: Klasse 5 Felix Biehler und Theresia Gassner Klasse 6 Cornelia Michalke und Andrea Strähle

Klasse 7 Jessica Zabel und Esther Kunkel Klasse 8 Christina Heller und Saskia Leimkühler

Klasse 9 Elena Glubrecht und Igor Fuchs

Am 20.10.2015 tagte dann der **neue Elternbeirat** erstmals und wählte die Vorsitzenden und die Vertreter für die Schulkonferenz. Zur Elternbeiratsvorsitzenden wurde gewählt Frau **Christine Heller**, ihre Stellvertre-

Weiteres Mitglied für die Schulkonferenz ist Frau Esther Kunkel.

SMV (Schülermitverantwortung)

terin ist Frau Jessica Zabel.

Die zu Beginn des Schuljahres gewählten Klassensprecher der Witthohschule sind: Klasse 5 Federica Mannella, Adrian Suciu Klasse 6 Semira Bär, Lea König Klasse 7 Amelie Wäcken, Lea Kunkel Klasse 8 Sebastian Schatz, Luana Lombardo Klasse 9 Manuela Glubrecht, Emely Schillinger

Zum Verbindungslehrer gewählt wurde Tobias Finkbeiner, seine Stellvertreterin ist Daniela Knittel.

Schülersprecherin ist in diesem Schuljahr Manuela Glubrecht, Klasse 9.

Ihre Stellvertreterin ist Emely Schillinger, Klasse 9.

Drittes Mitglied in der Schulkonferenz ist Sebastian Schatz.



VEREINSMITTEILUNGEN



Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Liebe Buchenberger,

am 11.11.2015 um 19.00 Uhr haben wir eine Kleine Sitzung im Frieden.

- 10 -

Auf euer kommen Freut sich Jenny und Ramona

Liebe Narren,

Am 11.11.15 um 20.11 Uhr findet in der Pizzeria Frieden der Beginn der fünften Jahreszeit statt.

Das Motto für diesen Abend ist: "So wie jeder will".

Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich die Buchenberger Zunft

Liebe Buchenberger,

am 27.11.15 findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.Wir treffen uns um 18 Uhr am Narrenhäusle.

Bitte 15 € für Essen und Trinken mitbringen. Für das Wichtelgeschenk etwas selbstgemachtes mitbringen.

Anmeldung bitte bis zum 20.11.15 bei Andrea Lorenz, Tel.1224



Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt: Am Dienstag, dem 10.11.2015 haben wir eine gemeinsame Probe mit dem Musikverein. Wir treffen uns **ALLE** pünktlich um 19.30 Uhr im Proberaum des Musikvereins!!

Wir möchten erneut auf unser **Jahreskonzert** am **14.11.2015** in der neuen Witthoh-Halle hinweisen, bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor!



Katholische Frauengemeinschaft Deutschland





Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."

(2. Korinther 6, 2)

Sonntag, 08.11.2015 Kreuzkirche Möhringen:

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Kinderbibel-Aktionstag und Taufe von Amy Wenzler anschl. Kirchenkaffee *Pfarrerin Schlimper /Team*

Mittwoch, 11.11.2015 Friedenskirche Emmingen:

16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorankündigung - Krippenspiel -

Wir wollen wieder ein Krippenspiel einüben, dazu brauchen wir viele Krippenspieler. Der Gottesdienst am Heiligabend ist in der Friedenskirche, um 15:30 Uhr.

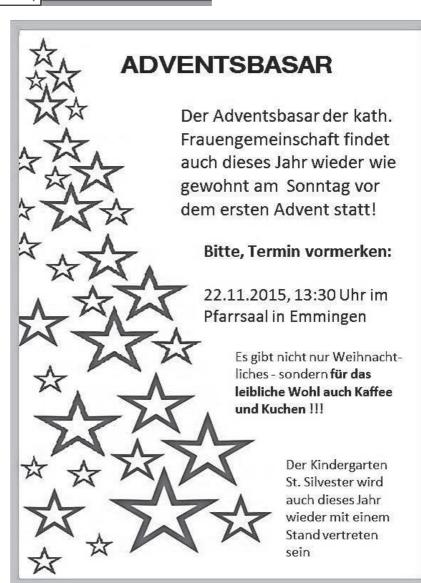
Wir proben immer samstags, von 14:00 bis 15:30 Uhr ab 28. November.

Melde dich bitte an bei: Frau Denzel: 07465-2515 Wenn du ein Instrument spielen kannst, bringe es bitte zu den Proben mit. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Pfarramt: Tel. 07461-75467; Fax 07461-164965 e-mail:

pfarramt@evang-kirche-moehringen.de Homepage:

www.evang-kirche-emmingen.de





Landfrauenverein Emmingen

Einladung zum Vortrag "Sanfte Krampfader-Entfernung"

Wann: Mittwoch, den 18. Nov. 2015 um 20.00 Uhr

Wo: Im Pfarrsaal in Emmingen Referent: Heilpraktiker Frank Beckert

Anmeldung: nicht erforderlich Kosten: für Nichtmitglieder 2,50 €

Krampfadern können zu unterschiedlichen Beschwerden führen. Um die Beine nicht dauerhaft zu schädigen, sollten sie möglichst sanft und schonend entfernt werden. Dies geschieht mit der sanften und natürlichen Krampfaderentfernung nach Dr. Sundaro Köster. Es ist keine Operation erforderlich. Der Referent Frank Beckert betreibt eine Naturheilpraxis in Steißlingen und wird an diesem Abend ausführlich über diese Methode der sanften Krampfaderentfernung berichten.

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Personen recht herzlich eingeladen. Das Vorstandsteam freut sich auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen.

Tagesseminar "Allrounderin LandFrau bis an die Grenzen der Belastbarkeit?!"

Familie, Haushalt, Berufstätigkeit, Betrieb, Pflege - Frauen sind überall gefordert und haben oft den Anspruch, alles perfekt zu meistern. Dass diese Vielfachbelastung ihren Preis hat, zeigen die zunehmenden Zahlen von Depressionen und Burnout-Diagnosen. Mit diesem Seminar sollen die Teilnehmerinnen dafür sensibilisiert werden, die Anzeichen einer Überbelastung rechtzeitig zu bemerken; sie erfahren, was

eine Depression bzw. ein Burnout ist und woran sie sie erkennen können - sowohl bei Familienmitgliedern als auch bei sich selbst. Außerdem erhalten die Frauen Hilfestellung, wie sie vorbeugend aktiv werden und sich oder betroffenen Familienmitgliedern helfen können. Zudem erfahren sie, wo es professionelle Unterstützung gibt.

Termin: Samstag, 23.01.2016 in 75359 Orsingen-Nenzingen, Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung bis 07.12.2015 unter 0761 / 27133-500 oder:

landfrauenverband@lfvs.de



Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Konzert 2015

"Voice meets Instrument"

Samstag 14. November, 20:00 Uhr

Die Vorbereitungen auf das Konzertpremieren-Event in der neuen Witthohhalle laufen auf vollen Touren. Neben den Einzeldarbietungen der Ensembles, wird es in diesem Jahr auch einen gemeinsamen Auftritt mit Chor und Orchester geben. Deshalb auch das Konzertmotto in diesem Jahr "Voice meets Instrument" (Stimme trifft auf Instrument).

Beide Vereine hoffen natürlich, dass sich viele Gäste die neue Akustik anhören möchten und die Halle entsprechend voll wird. Für das leibliche Wohl in der Pause und im Anschluss an die Veranstaltung ist gesorgt.

Der Konzertabend wird gestaltet vom Gesangverein und dem Projektchor, sowie den Zöglingen, der Jugendkapelle und der Trachtenkapelle des Musikvereins.

Programmfolge:

Zöglinge

Anasazi , John Edmondson **The Buglers**, John Edmondson

<u>Jugendkapelle</u>

Shake, Rattle and Roll, Charles Calhoun **BAD,** Michael Jackson

Gesangverein & Projektchor

Wach auf, meins Herzens Schöne, Satz: Ralph Hoffmann

Bourrée for W.A., Leopold Mozart **Ausgerechnet Bananen**, Frank Silvester, Irving Cohn

Übern See, Lorenz Maierhofer

Projektchor

The Scat Calypso, Lorenz Maierhofer **Right Here Waiting for You,** Richard N. Marx

Ding-A-Dong, Dick Bakker, Will Lukinga, Eddy Ouwens

Angels Robbie Williams

Mambo Herbert Grönemeyer

Earth Song Michael Jackson

Hit the Road Jack, Percy Mayvield

<u>Trachtenkapelle & Gesangverein</u> **1492 – The Conquest of Paradise,** VANGE-

Trachtenkapelle

Panta Rhei, Markus Götz

One Note Samba, Antonio Carlos Jobim **Highlights from Jersey Boys**, Arr.: Michael Brown

<u>Trachtenkapelle & Gesangverein</u> **Skyfall,** Adele, Paul Eworth

Konzertpremiere in der "neuen" Witthohhalle



Gesangverein

Harmonie 1845 Emmingen

Musikverein

Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Jahreskonzert 2015
am 14. November, 20:00 Uhr



Ski-Opening 2015

Samstag 21. November: die Planung zur Umsetzung des nächsten Ski-Openings läuft in vollen Zügen. Lassen Sie sich vom neuen "Ski-Opening-Ambiente" überraschen. Wie angekündigt werden wir bereits um 19:00 Uhr mit der Blaskapelle Schutzblech aus Liptingen beginnen (Hallenöffnung wird ab ca. 18:30 Uhr sein). Ab 21:00 Uhr spielt dann die aus Radio und TV bekannte Stimmungsband Die Allgeier. Aber nicht nur bei der Musik gibt es Veränderungen auch bei der Dekoration hat sich die Trachtenkapelle einiges neues einfallen lassen.

Weitere Details zu der Veranstaltung und auch Rückblicke auf die vergangenen Jahre gibt es auf: http://www.ski-opening.net/

Probetermine: Trachtenkapelle

Freitag, 6.11., 20.00 Uhr, Gesamtprobe Dienstag, 10.11., 20:20 Uhr, mit Chor Freitag, 13.11., 20:15 Uhr, Generalprobe

Zöglingsgruppe:

Donnerstag, 5. November, 17:15 Uhr Montag, 9. November, 17:15 Uhr

Jugendkapelle:

Donnerstag, 5. November, 18:30 Uhr Montag 9. November, 18:30 Uhr

Termin Jugendkapelle:

12.11., St. Martin, Treffpunkt: am Lindenbrunnen (17:15 Uhr)

Termine Trachtenkapelle:

14. November, Konzert in der neuen Witthohhalle, mit dem Gesangverein Harmonie Emmingen

15. November, Volkstrauertag

21. November, Ski-Opening in der Witthohhalle, mit Schutzblech und den Allgeiern

www.Musikverein-Emmingen.de



SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

Die Winterrunde begeinnt. Allen Mannschaften viel Glück, viel Erfolg und viele Zuschauer 7.11.2015- 18.00 Uhr-Halle Mühlhausen MIXED(4er) gegen Mundelfingen

7.11.2015- 18.00 Uhr- Halle Singen - HERREN 40 gegen Lauchringen

SAISONABSCHLUSS

Freitag 27.11.2015

Bei gutem Wetter wandern wir (17.45 Uhr Rathaus) nach Hattingen.

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns im Gasthaus Ochsen (19.00 Uhr) Bitte unbedingt bis 20.11.2015 anmelden-Mail: thewerners@web.de oder tel.1760





SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Turnen

Aerobic und Fitness für Frauen Emminaen

Was: Aerobic und Bauch-Beine-Po-Training (Hanteltraining, Terraband, Stepaerobic...) und Stretching.

Wann: Immer freitags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wo: In der neuen Witthohhalle in Emmingen. Wer: Wir sind eine Gruppe eine Gruppe von ca. 30 Frauen, bei der auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommt.

Neuzugänge sind herzlich willkommen. Schau doch einfach unverbindlich vorbei. Wir freuen uns auf dich.



Freiwillige Feuerwehr Emmingen-Liptingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Emmingen-Liptingen findet am Samstag, den 07.11.2015 um 20.00 Uhr statt. Die diesjährige Versammlung wird im Feuerwehrgerätehaus in Liptingen abgehalten.

Die Tagesordnung:

Begrüßung Totenehrung Bericht des Schriftführers Bericht des Kommandanten Entlastung Beförderungen Wahlen Wünsche, Anträge und Sonstiges

Auf Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.



SG Emmingen-Liptingen

HERBSTMEISTER!

Kreisliga B: SG Gallmannsweil/B.K.B. 2 -SG Emmingen Liptingen 0:6 (0:2)

Durch den höchsten Auswärtssieg seit zwölf Jahren konnte unsere Erste die Herbstmeisterschaft am letzten Spieltag der Vorrunde feiern. In den ersten 11 Spielen der Saison blieb die Mannschaft ungeschlagen und hat auch die beste Defensive der Liga vorzuweisen. Die Tore beim Auswärtserfolg erzielten: Mike Heizmann (2x), Andreas Schmid (2x), Daniel Schmitz und Florian Beiswenger.

Unsere Zweite war spielfrei.

Ausblick aufs kommende Wochenende:

Mit dem ersten Rückrundenspieltag findet für unsere Erste am kommenden Wochenende das letzte Pflichtspiel im Jahr 2015 statt. Das Spiel findet bereits am Samstag in Liptingen statt.

Samstag, 07.11.15, 14:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen – FC Hohenfels/Sentenhart Zuvor spielt nochmals unsere Zweite und bestreitet ein Einlagespiel gegen eine Flüchtlingsauswahl aus Tuttlingen.

Samstag, 07.11.15, 12:00 Uhr: SG Emmingen/Liptingen 2 - Flüchtlingsauswahl Tuttlingen

Über viele Zuschauer zum Fußballabschluss 2015 würden sich beide Mannschaften sehr freuen.



Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele: Freitag 30.10.

E-Jgd.

SV Liptingen – Hegauer FV 3 2:1 D-Jgd. SG Emmingen a. Egg - Hegauer FV 2 2:6 Samstag 31.10. C-Jgd. SG Herdwangen – SG Liptingen 3:3

Vorschau auf die nächsten Spiele: Freitag 06.11.

E-Jgd.

17:00 Uhr Spfr Owingen-Billafingen 3 – SV Emmingen a. Egg in Owingen Samstag 07.11.

E-Jgd.

12:30 Uhr SG Zizenhausen/Hi./Ho. 2 -SV Liptingen in Zizenhausen

D-Jgd.

11:15 Uhr SG Hilzingen 2 -SG Emmingen a. Egg in Hilzingen

13:30 Uhr SG Liptingen – SG Stahringen 2 in Emmingen

B-Jad.

15:00 Uhr SG Emmingen a. Egg -SV Mühlhausen in Emmingen

Dienstag 14.11.

B-Jgd.

19:00 Uhr SG F.A.L. 2 – SG Emmingen a. Egg in Owingen

VdK

Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Beschäftigung Schwerbehinderter för-

Der Sozialverband VdK, weitere Sozialverbände, der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Verena Bentele, setzen sich für eine Reform des Schwerbehindertenrechts ein, um den Anteil von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Das Bündnis fordert eine spürbare Anhebung der gesetzlichen Ausgleichsabgabe. Denn jedes vierte Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern beschäftige dauerhaft keinen einzigen Schwerbehinderten. Die vorgeschriebene Fünf-Prozent-Quote erfüllten nur 40 Prozent der Arbeitgeber. Bisher werden für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich zwischen 115 und 290 Euro an Ausgleichsabgabe fällig. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Einladung zum 1. Jägerstammtisch 🌡



Hiermit möchten wir zum 1. Jägerstammtisch der Jäger aus Emmingen-Liptingen, Honstetten und Heudorf

am 8. November 2015 ab 10:00 Uhr

im Landgasthof zur Sonne in Liptingen einladen.



Wir freuen uns auf Euer kommen!

Weidmannsheil





Gesangverein 1845 Liptingen

Wir möchten nochmals an der Auftritt unseres **Kinderchors** am kommenden **Samstag**, **7. November** beim **Konzert "Chöre der Raumschaft"** in Stockach in der Jahnhalle erinnern, Beginn 19:30h.

...und: im November ist Hochsaison für alle Sängerinnen und Sänger:

Am **Sonntag, 15. November** sind die **Lip-Singers** beim Konzert des **Projektchors Fridingen** eingeladen: das Konzert findet in der Festhalle Fridingen statt und beginnt um 18:00 h. Die LipSingers bestreiten ihren Gastauftritt mit einigen Stücken aus dem derzeitigen Repertoire.

Die Chöre freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und wir über die Unterstützung für unseren Sängerinnen und Sänger in Kinderchor und bei den LipSingers Kinderchor!



Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Einladung 11.11.2015

Wir möchten hiermit alle Freunde der Liptinger Fasnet zur Eröffnung der Fasnetsaison 2016, am Mittwoch den 11.11.2015 – 20:00 Uhr in die Lietstube einladen. Die Vorbereitungen für die Fasnet haben bereits begonnen und alle Narrentreffen sind angemeldet so dass wir an diesem Abend jede Menge interessante Informationen über die kommende Fasnet bekannt geben können. Närrische Kopfbedeckung ist erwünscht.

<u>Narrenblättle</u>

Das Narrenblättle-Team arbeitet bereits an den Vorbereitungen für das Narrenblättle 2016. Hier sind wir auf die Mithilfe aller angewiesen. Wir freuen uns über jede interessante Glosse und über jede Begebenheit die es Wert ist, im Narrenblättle gewürdigt zu werden. Mitteilungen können jederzeit im Briefkasten an der Lietstube eingeworfen werden. Natürlich nimmt auch jeder Narrenrat solche Informationen gerne entgegen.



Senioren-Treff Liptingen-Heudorf

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf.

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem November-Treff am Mittwoch, 11. November 2015 nach Heudorf ins Gasthaus Kreuz ein. Unser neuer Arzt Herr Dr. Jürgen Kaufmann spricht über das Thema "Medizin im Alter". Bestimmt für uns ein interessantes Thema. Der Vortrag beginnt um 14.00 Uhr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Dr. Kaufmann, dass er sich die Zeit für uns Senioren nimmt und uns über die nötige Medizin im Alter unterrichtet.

Alle sind herzlich eingeladen.



Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Bezirksklasse Herren SV Liptingen I-TTC Vöhringen I 9:6

Mit diesem verdienten Heimsieg gegen den alten Rivalen aus Vöhringen bleibt die Liptinger Erste weiterhin im Vorderfeld der Tabelle.

Die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber erwischten einen guten Start und lagen nach den Eingangsdoppeln und den ersten Einzeln durch Jan Lindeman/Erich Epp, Rüdiger Bausert/Christoph Renner sowie Jan Lindeman, Thomas Fuhrmann, Christoph Renner u. Rüdiger Bausert mit 6:2 in Führung. Dem 3. Sieg der Gäste setzte Jan Lindeman das 7:3 entgegen, doch kamen die Vöhringer durch 3 Siege in Folge auf 7:6 heran. Einen harterkämpften 8. Punkt durch Rüdiger Bausert ließ Armin Dümmel den Endstand folgen.

Kreisliga Herren SG Deißlingen II-SV Liptingen II 9:2

Obwohl die Liptinger in diesem Kellerduell nach langer Zeit wieder einmal auf Sandor Groffmann zurückgreifen konnten, war die Niederlage bei der Deißlinger Landesligareserve nicht zu verhindern.

Die Gastgeber führten bereits mit 5:0, ehe

Erhard Konrad u. Alexander Schmitt das Ergebnis erträglicher gestalteten.

Die nächsten 4 Spiele brachten allerdings schon den Endstand.

Kreisklasse B II SV Liptingen III-TSV Endingen-Frommern II 4:9

Erneut mit Ersatzgestellung, diesmal fehlte Manuel Reichle, der durch den stark spielenden Günter Heitzmann vertreten wurde, verloren die Liptinger auch dieses Heimspiel. Einmal mehr entscheidend, dass von 5 5-Satz-Spielen 4 verloren gingen. Die Gäste lagen nach Eingangsdoppeln und den Einzeln im 1. Durchgang mit 8:1 vorn. Dabei waren allerdings die Punkte im vorderen Paarkreuz hart umkämpft, beide Spiele wurden in der Verlängerung des 5. Satzes verloren. Dirk Scherer, Wolfgang Sager u. Markus Nesper setzten sich in ihren zweiten Spielen mit 3:0 bzw.3:1 durch u. ließen die Gastgeber nochmals hoffen. Doch ließen die Gäste nichts mehr anbrennen und sicherten sich durch ein 3:0 den Mannschaftssieg.

Kreisklasse C II SG Deißlingen III-SV Liptingen IV 9:5

Wiederum mit mehrfacher Ersatzgestellung musste die 4. Mannschaft ihre Begegnung bei der 3. Mannschaft der SG Deißlingen bestreiten.

Dennoch zogen sich die Liptinger achtbar aus der Affäre. Zwar gingen sämtliche Doppelbegegnungen verloren, doch verkürzte das starke vordere Paarkreuz mit Benjamin Staudt u. Daniel Gamper auf 3:2.

Das 4:2 durch einen Sieg im entscheidenden 5. Satz ließ Erhard Renner das 4:3 folgen. Beide Spiele im hinteren Paarkreuz gingen verloren, doch erkämpften Benjamin Staudt u. Daniel Gamper erneut den Anschluss.

Damit allerdings war das Liptinger Pulver verschossen und die Gastgeber brachten ihren Sieg nach Hause.

Mädchenmannschaft

Erstmals seit einigen Jahren wird im TT-Bezirk Oberer Neckar wieder eine reine Mädchenrunde gespielt. Auch eine recht junge Liptinger Mannschaft ist vertreten. Am 1. Spieltag kamen die Liptingerinnen, die mit Alina Zumkeller, Anika Zitz, Lea Renner u. Anja Endres antraten, zu 3 Siegen gegen Dürbheim (kampflos), Rottweil II u. TTC Schwenningen. Gegen die Teams aus Nusplingen, Wellendingen u. Nusplingen mussten knappe Niederlagen eingesteckt werden, sodass am Ende der 4. Tabellenplatz unter 7 Mannschaften belegt wird.

Liptinger Tischtennisspieler richten Bezirksmeisterschaften aus

Am kommenden Wochenende 07./08.11.2015 finden die diesjähringen Bezirksmeisterschaften des TT-Bezirks Oberer Neckar statt. Ausrichter ist die TT-Abteilung des SV Liptingen, die erstmalig eine solche bezirksoffene Meisterschaft in der Gemeinde Emmingen-Liptingen durchführen kann. Die Abteilung bekam dieses Recht zum im Vorjahr begangenen 40-jähringen Jubiläum, durch die Fertigstellung der neuen Witthohhalle ist dies nun möglich.

Die Liptinger TT-Spieler hoffen auf die Teilnahme zahlreicher Aktiver, auch ist die Bevölkerung zum Besuch der Turniere herzlich eingeladen, wodurch auch nochmals Gelegenheit besteht, die neue Halle in sportlicher Belegung zu sehen.

Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt. Die sportlichen Wettbewerbe beginnen am Samstag dem 07.11.2015 mit den Spielen der Senioren um 9 Uhr, die Spiele der Aktiven finden ab 13 Uhr statt. Es sind gute u. interessante Begegnungen zu sehen.

Die Bezirksmeisterschaften der Schüler u. Jugendlichen beginnen am Sonntag, dem 08.11.2015 um 9.30 Uhr.

Jahrgang 1946/1947 Liptingen

Unser diesjähriges Treffen findet am 14. November 2015 um 19:00 Uhr im Gasthaus Schuhfranz statt. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Der BLHV informiert!

Homöopathie im Rinderstall am Donnerstag, den 12.11.2015 um 20.00 Uhr

(Veranstaltungsort ist die BLHV-Bezirksgeschäftsstelle, Seerheinstr. 10 in 78333 Stockach)

Die Referentin Frau Katrin Homberg ist Landwirtschaftsmeisterin und Tierheilpraktikerin. Sie wird erläutern, was homöopathische Mittel sind und über den Einsatz und Möglichkeiten in der Behandlung von Rindern informieren. Sie wird aufzeigen, wie sie damit selbst besser für die Gesundheit Ihrer Tiere sorgen und damit Kosten einsparen können.

In anderen Regionen des BLHV-Verbandsgebiets wenden Bäuerinnen und Bauern diese

Kenntnisse bereits mit Erfolg in ihren Ställen

Bei dieser Informationsveranstaltung werden wir Sie über ein Kursangebot informieren, in dem Sie Kenntnisse über Tierkrankheiten und deren Behandlung mit Homöopathischen Mitteln erwerben und vertiefen können.

DRK-Kreisverband Tuttlingen

DRK bildet Übungsleiter für Seniorenbewegungsprogramme aus

Seit zwei Jahren bietet das Deutsche Rote Kreuz den Aktivierenden Hausbesuch an. Dies ist ein Bewegungsangebot für Senioren. Der Übungsleiter bzw. die Übungsleiterin besucht einmal wöchentlich den Kunden bzw. die Kundin in deren Wohnung. Der einstündige Besuch basiert auf leichten Gymnastikübungen und Gesprächsführung. Durch dieses Angebot soll die Selbständigkeit und Beweglichkeit des Kunden bzw. der Kundin verbessert und Vereinsamung vorgebeugt werden.

Zum ersten Mal bildet das DRK in den eigenen Räumlichkeiten aus. Die Grundausbildung umfasst 120 Unterrichtseinheiten.

Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt:

Teil 1:

Freitag, 15.01.2016 Samstag, 16.01.2016 Sonntag, 17.01.2016 Teil 2:

Freitag, 29.01.2016 Samstag, 30.01.2016 Sonntag, 31.01.2016

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen? Können gut motivieren und möchten sich ehrenamtlich betätigen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir laden Sie herzlich zur Infoveranstaltung am **Donnerstag, 19.11.2015 um 18:30 Uhr** in die Eckenerstr. 1 in Tuttlingen ein. Um Anmeldung bis Montag, 16.11.2015 wird gebeten.

ÜbungsleiterIn beim DRK

Weitere Informationen erhalten Sie über die DRK-Kreisgeschäftsstelle, Nora Mauch, Eckenerstraße 1 in Tuttlingen, Tel.: 07461/1787-19 o. E-Mail: nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Heuneburg. Herbstwanderung auf den Spuren der Kelten. Sonntag, 15. November, 13:30 Uhr

Die Führung ist für Familien und Kinder geeignet. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen, die Wanderung findet auch bei Regen statt. Referentin: Sabine Hagmann M. A., Archäologin; Treffpunkt: Parkplatz an der Kreisstraße von Hundersingen nach Binzwangen auf der rechten Seite (Hinweis Heuneburg); Gebühr: € 3,- pro Person, Kinder sind frei; Anmeldung bis Freitag, 13. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Kerzen aus Bienenwachs. Donnerstag, 19. November, 14:30 Uhr

Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Andrea Bücheler; Gebühr: 8,-€; Anmeldung bis Mittwoch, 18. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0,

info@nazoberedonau.de.

